

Ostertrainingslager 2017

Ich heiße Oli und segle mit Lukas auf dem 420er und bin schon seit einigen Jahren in der Kinder- und Jugendgruppe des VSW. Nun möchte ich über die tollen Tage unseres Trainingslagers berichten.

Im Rahmen des Frhjahresputzes des VSW, haben wir mit dem Aufräumen und Putzen des Jugendhauses begonnen. Anschließend haben wir eine Mängelliste an den Booten erstellt und sind gemeinsam Ersatzteile kaufen gefahren. Am Abend stand noch Ernährungslehre mit darauffolgendem Einkauf auf dem Plan. Das gemeinsame Kochen und der bewusste Umgang mit den Lebensmitteln hat uns gut gefallen. Nach Rücksprache mit den Eltern wollen wir dies auch Zuhause weiterführen. Also war dieser Punkt schonmal ein großer Erfolg.

Am Sonntag stand nach einem ausgiebigen Frühstück, dann die Bootsreparatur an.

Da wir uns intensiver mit dem Aufbau und der Leinenfhrung unserer Boote befassen sollten, dauerte das Segelfertigmachen diesmal länger als erwartet und wir wurden nicht ganz fertig, um am Montag mit dem 1. Wassertraining zu starten.

Also gab es für Montag kurzfristig eine Planänderung. Marius kam mit seinem Laser schneller voran und konnte somit am Wassertraining, geleitet von Jan Treutler (Reviertrainer 420er), teilnehmen. Der Rest der Truppe hatte sich noch fleißig mit dem Aufbau der Boote beschäftigt. Hierzu ist zu sagen, dass dies sehr sinnvoll war. So lernten wir, unsere Boote selbständig aufzubauen und wissen nun auch über den Verlauf und die Funktion der sich an Bord befindlichen Leinen Bescheid.

Marius wurde völlig erschöpft und durchnässt vom vielen Kentern - es war sein 1. Saison Training - zurück in den Verein geschleppt. Die Lippen waren blau aber er sah trotzdem glücklich und zufrieden aus!

Am späten Nachmittag kamen Lukas und Malte noch in den Genuss, auf dem 470er mit Andre das Fliegen zu lernen. Malte stand das 1. Mal in seinem Leben (abgesehen von Trockenübungen an Land) im Trapez und das gleich bei 5-7 Windstärken! Er machte eine sehr gute Figur und hatte sichtlich Spaß daran!!! Für die kommende Saison steht bereits ein 420er für ihn bereit.

Mittlerweile waren nun alle Boote klar zum Segeln, aber es fehlte noch ein anständiger Trimm. Hierzu nahm sich der Reviertrainer Jan die Zeit und erklärte den Kindern die Funktionsweise eines Power-Ottos und wie er zu bedienen ist. Er zeigte ihnen wie sie ihr Mastfall messen und setzte gemeinsam mit ihnen Trimm-Markierungen. Anschließend ging es nun für alle aufs Wasser.

Wir hatten am Dienstag ordentlich Wind mit Stärke 4 und in Böen sogar 6Bft. Daher gab es einen einfachen Up'n-Down Kurs zu segeln, um unsere Bootsbeherrschung zu verbessern. Für das 1. Mal war es allerdings dann doch zu viel Wind und das Training wurde verkürzt. Wir hatten gekämpft und sind ohne Kenterung und ohne Schaden zurück im Hafen angekommen.

Nachdem wieder alle bei Kräften waren, mussten wir zum Konditionssport in den Wald. Anfänglich waren die Mädels nur schwer zu motivieren. Aber nachdem der Kreislauf erstmal angekurbelt war, waren alle kaum noch zu bremsen. Zufrieden mit erbrachter Leistung, ging es nun endlich zum redlich verdienten Abendessen.

Bis auf Sarah und mich beendeten die Anderen aus familiären Verpflichtungen das Trainingslager bereits am Donnerstag. Aber da ich niemals mit meiner Schwester segeln kann und will, blieben wir an Land. Dank Joachim konnten wir allerdings noch ein besonderes Matchrace veranstalten, da er uns seine Modellsegelboote zum Segeln im Hafenbecken gab ;).

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Teilnehmern und Unterstützern bedanken! Es war einen sehr anstrengende Woche für alle, aber ein sehr gelungener Start in die kommende Saison.

Ahoi!

